

Kaufen, Essen, Chatten, Beziehungen ... so genannte „nicht stoffgebundene“ Süchte

Sucht und süchtiges Verhalten werden in unserer Gesellschaft häufig erklärt mit der Wirkung eines bestimmten Stoffes – zum Beispiel, dass eine Droge „abhängig macht“, das Verhalten „am Alkohol liegt“.

Warum gibt es dann Süchte, die sich nicht mit der Wirkung eines Stoffes erklären lassen? Warum wirkt das Verhalten solcher Personen dennoch oft wie „von außen gesteuert“, als würde ihr Gehirn unter der Wirkung eines Mittels stehen?

In diesem Vortrag soll aufgezeigt werden, was eine Sucht grundsätzlich ausmacht, wie sie entsteht und warum dies auch ohne eine „von außen“ zugeführte Substanz möglich ist.

Wann: Donnerstag, 07.12.2023 ◦ 18:00 Uhr

Wo: Video-Vortrag

Referentin: Birgit Gabriel (Psychologische Psychotherapeutin)

Schwerpunktmäßig werden dabei diejenigen Entstehungsfaktoren betrachtet, die speziell bei Mädchen und Frauen eine besondere Rolle spielen, sowie diejenigen Arten von nicht stoffgebundener Sucht, von denen (deshalb) Mädchen und Frauen häufiger betroffen sind als Jungen und Männer.

Neben den Informationen gibt es im Anschluss an den Vortrag Raum für Diskussion und Austausch. Eingeladen sind alle am Thema interessierten Frauen.

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail** an info@fsg-sh.de

Anmeldeschluss: Mittwoch, 06.12.2023, 12:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende
zur Unterstützung unserer Arbeit!

Evangelische Bank e.V. ◦ IBAN: DE71 5206 0410 0006 4337 07 ◦ BIC: GENODEF1EK1

Dieses Angebot wird gefördert vom Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.